



- Panoramaweg
- Aussicht
- Parkplatz
- Gasthaus
- Rastplatz
- Schutzhütte

● Bad Schandau – Kiefricht (1,4 km) – Altendorf (1,8 km) – Aussicht am Eichhübel (1 km) – Mittelndorf (1 km)

Mittelndorf – Rastplatz am Birkenberg (1,7 km) – Lichtenhain (2,7 km) – Aussicht am Hochbusch (0,4 km)

Aussicht am Hochbusch – Alte Hohe Straße – Ottendorfer Straße (2,4 km) – Schutzhütte an der Hohen Straße (1 km)

Schutzhütte an der Hohen Straße – Waldhaus (0,65 km) – Wachberg (3 km) – Saupsdorf ●

Malerischer Panoramaweg zwischen Bad Schandau und Saupsdorf



Anzeige
Kartographie Dr.-Ing. Rolf Böhm Bad Schandau CC PA 48
Bilder: Stadtmärkte Sebnitz – S. Kleimert, S. Unger, T. Sauer, C. Nehls, Titelbild: Shutterstock.com / Monkey Business Images



Entlang der Panoramadörfer

romantisches Altendorf, wanderbares Mittelndorf, blühendes Lichtenhain, historisches Ottendorf und malerisches Saupsdorf

Hoch über dem Kirnitzschtal gelegen, thronen die Dörfer an der Hohen Straße über der bizarren Felsenwelt des Nationalparks. Hier wartet die Sächsische Schweiz mit einem unvergleichlich atemberaubenden Panorama auf und verleiht der 18 Kilometer langen Route zu Recht den Namen Panoramaweg.

Unterwegs entdeckt der Wanderer lauschige Rastplätze an fantastischen Aussichtspunkten sowie eine Vielzahl attraktiver Einkehrmöglichkeiten.



Natürlich vielzeitig – den eigenen Weg entdecken

Die ca. fünf-stündige Wanderung kann wahlweise in Saupsdorf oder Bad Schandau beginnen, jedoch sichert ein früher Start in Saupsdorf am Nachmittag wunderschöne Lichtverhältnisse beim Blick auf die Affen- und Schrammsteine ab Mittelndorf.

Die Strecke schlängelt sich ohne spürbare Steigung entlang der Panoramadörfer über weite, freie Wiesen und Felder, welche ab und an durch kleine Waldstücke unterbrochen werden.

Der Panoramaweg kreuzt mehrere Wege, welche hinter ins wildromantische Kirnitzschtal führen und bietet somit Möglichkeiten von Rundwanderungen. Zwischen Saupsdorf und dem Waldhaus nahe Hertigswalde geht der Panoramaweg in den Dr.-Alfred-Meiche-Weg über und führt weiter nach Hinterhermsdorf.



Naturverbunden – auch per Bus gut erreichbar

Die Strecke entlang des Weges ist besonders gut mit dem öffentlichen Nahverkehr ausgestattet. Auf Ihrer Wanderung kommen Sie an einigen Haltestellen der Buslinien 260 und 268 vorbei, mit denen Sie ein Stück des Weges abkürzen können.

Natur pur – Nationalparkidylle erleben

Auf Ihrer Wanderung kreuzen Sie die unberührte Natur des Nationalparks Sächsische Schweiz. Die Blickbeziehungen zu dem majestätisch anmutenden Felsmassiv prägen in besonderem Maße den Charakter der Sächsischen Schweiz. Durch den Nationalparkgedanken bekommen Besucher besondere Einblicke in die urwüchsige Felslandschaft.



Unser Service vor Ort

Touristinformation Kirnitzschtal
Sebnitzer Straße 2 | 01855 Sebnitz OT Altendorf
Tel: 035022-42774
E-Mail: kirnitzschtal@sebnitz.de
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9 – 16 Uhr | Sa 9 – 12 Uhr

Touristinformation Sebnitz
Neustädter Weg 10 | 01855 Sebnitz
Tel: 035971-70960
E-Mail: touristinfo@sebnitz.de
Öffnungszeiten: täglich 10 – 17 Uhr

www.sebnitz.de

Dutzende Gipfel lassen sich erspähen: Im Südwesten thronen Lilienstein, Königstein, Pfaffenstein, Gohrisch und Papstein über dem Elbtal. Im Süden schaut man ins Kirnitzschtal. Dahinter ragen die Hohe Liebe, die Schrammsteine, die Affensteine und der Kuhstall auf. Weiter östlich dominieren großer und kleiner Winterberg das Panorama.